



Stefan Diezig

Umweltvertriebene im flüchtlingsrechtlichen und menschenrechtlichen Kontext

(Schulthess, Zürich 2018)

Die Veränderungen der ökologischen Lebensgrundlagen führen dazu, dass Jahr für Jahr Millionen von Menschen vertrieben werden. Der Klimawandel verschärft diese Entwicklung zusätzlich. So wird in absehbarer Zeit ein noch nie da gewesenes Ausmass erreicht.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage nach einem effizienten Schutz für die vertriebenen Personen. Mit dieser Frage beschäftigt sich die vorliegende Freiburger Dissertation, indem sie das völkerrechtlich geltende Flüchtlingsrecht sowie die Menschenrechte dahin gehend untersucht. Die Konzentration auf das geltende Recht erklärt sich daraus, dass ein neues rechtlich verbindliches Instrument derzeit keine politischen Mehrheiten findet. Umso wichtiger ist die von der vorliegenden Dissertation behandelte Frage, wie das geltende Recht zum Schutz der Vertriebenen ausgebaut werden kann.